



S 22° 48'28.7 E 014° 34'51.3

Speed Sandskiing

## **SKI NAMIBIA SONDERAUSGABE**

### **MAI 2010**

Ihr habt euch bestimmt gewundert, warum ihr im März nichts von uns gehört habt. Hier die Antwort. Wir stecken in den Vorbereitungen für ein ganz besonderes Event.

Erstmalig in der Geschichte des Skisports versucht Henrik am 31.05.2010 einen Geschwindigkeitsnachweis für das Guinness Buch der Rekorde mit Ski auf Dünen sand aufzustellen. Das Event beginnt ab 07:30 Uhr.

Diesen Termin hat sich Henrik als Motivationsziel gesetzt denn nach seinem schweren Unfall letztes Jahr im Mai war für ihn ganz wichtig an ein Ziel zu glauben, um auch anderen zu zeigen, dass man sich niemals aufgeben sollte.

Lange hat Henrik nach dieser Düne gesucht. Sie ist nicht nur hoch (ca 75 Höhenmeter), steil (mehr als 29 Grad), Abfahrtslänge bis zur ersten Lichtschranke 110m. Gesamtlänge ca 140m. Danach hat sie eine sehr lange Auslaufzone, da ein schnelles Abbremsen bei dieser hohen Geschwindigkeit im Sand nicht möglich ist.

Henrik möchte die Aufstiege zu Fuss bewältigen, sein Speed Equipment selber raufschleppen, um auch ein Zeichen zum Umweltaspekt zu setzen. Schnell sein, auch ohne Motorisierung. Darum geht es beim Sandskiing. Dafür hat er eine Stunde Zeit, drei Abfahrten versucht er in der gegebenen Zeit zu absolvieren. Der Startschuss beginnt nachdem Henrik seine zwei paar Speed Skis nach oben

gebracht hat. Die erste Abfahrt absolviert er mit Telemarkskiern, ausserhalb der Zeitmesszone, danach läuft die Zeit für das Guinness Buch.

Die Abfahrten erfolgen in einer erodynamischen Hockposition, geradeaus. Die Zeitmessung wird in der Hochgeschwindigkeitszone, kurz vor Ende der Düne und im Abstand von 10m erfolgen.

Das Equipment unterliegt den Regularen der FIS und ist für jeden zugänglich, der diesen Rekord brechen möchte.

Besonders freuen wir uns über die tolle Unterstützung der Sponsoren, ohne die dieser Rekord nicht möglich geworden wäre. Henrik bekam zwei paar Weltcup Skier von HEAD, Wax von TOKO, eine Zeitmessanlage von Alge Timing und das tolle Event Design und die Promotion Unterstützung von Knicken.

Ein sehr grosses Dankeschön gilt der Air Namibia, die eine Delegation aus Europa extra dazu einfliegt. Diese Delegation bringt Henrik das nötige Equipment und unterstützt ihn bei allen Vorbereitungen für das Speed Sandskiing.

Auch viele andere unterstützen uns, da die Regularen sehr strikt sind und vieles bedacht werden muss, um einen erfolgreichen Geschwindigkeitsnachweis aufzustellen. Dieser Rekord ist Henriks Meinung nach ein sportliches Zeichen für Frieden und Zusammenhalt verschiedener Völker, denn ohne Namibia gibt es kein Speed Sandskiing und ohne die Europäer gebe es keine Skifahrer.

Der Eintritt ist frei, jedoch bitten wir um eine Spende zum Erhalt und Schutz des Dünengürtels zwischen Swakopmund und Walvisbay.

Sicherlich wird es nach dem Event nochmal eine Sonderausgabe geben, mit einigen Infos und Bildern.